



Themenschwerpunkte

- Grundsätze effektiver und effizienter Logistikprozesse definieren
- Anforderungen der Logistiker an innovative technische Lösungen erfassen
- Technische Produkte, Konzepte und Ideen auf ihre Praxistauglichkeit für optimierte Logistikprozesse untersuchen
- Effektive u. effiziente Logistikprozesse auf der Basis innovativer Technologien entwickeln
- Best Practices und Benchmarks sammeln

Themenauswahl

- Integration von Lieferanten, Handel und Dienstleistern
- Intermodale Transportketten
- Komplexitätsmanagement in der Supply Chain
- Telematikanwendungen
- Serviceorientierte Architekturen logistischer Informationssysteme
- Security in der Supply Chain
- Radio Frequency Identification (RFID)

Organisation

Der Arbeitskreis wird unter dem Dach der Netzwerke Logistik-Initiative sowie hamburg @work e. V. veranstaltet.

Der Arbeitskreis Future Logistics hat einen Arbeitskreisleiter sowie zwei Stellvertreter. Sie sind verantwortlich für die im Arbeitskreis behandelten Themen, für die Auswahl der Referenten und die inhaltliche Gestaltung des Arbeitskreises.

Leiter des Arbeitskreises Future Logistics

Prof. Dr. Thorsten Blecker
TUHH-Technische Universität Hamburg-Harburg
Institut für Logistik und Unternehmensführung
Hamburg School of Logistics
blecker@ieee.org

Stellvertretende Arbeitskreisleiter

Frank Sammann
Leiter Lager- und Distributionslogistik
Kühne & Nagel AG & Co KG, Hamburg
frank.sammann@kuehne-nagel.com

Paul Seelmeyer
Senior Consultant Logistics
T-Systems GEI GmbH
paul.seelmeyer@t-systems.com

Kontakt

ak.futurelogistics@hamburg-logistik.net
Weitere Informationen finden Sie unter
www.hamburg-logistik.net
www.hamburg-media.net



Technologische Innovationen
in der Logistik



○ Ausgangssituation

Innovationen in der Logistik werden häufig von den Unternehmen gefordert, jedoch nur in wenigen Fällen systematisch vorangetrieben. Sie erfolgen zumeist ad-hoc, ungeplant und bergen ungenutzte Potenziale zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und zu mehr Wachstum. Dabei sind die Auslöser für Innovationen in der Logistik vielfältig: Zum einen treiben steigende Kundenanforderungen in Handel, Industrie und Dienstleistung die Entwicklung neuer logistischer Konzepte von Seiten des Marktes. Zum anderen gehen von neuen Technologien wie der Radio Frequency Identification (RFID) oder der Telematik wichtige Impulse für Produkt- und Prozessinnovationen in der Logistik aus.

○ Arbeitskreis

Unter diesem Eindruck haben die Logistik-Initiative Hamburg und Hamburg@work als Initiative für Medien-, IT- und Telekommunikation, gemeinsam den Arbeitskreis „Future Logistics – Technologische Innovationen in der Logistik“ ins Leben gerufen.

○ Aufgaben

Ziel des Arbeitskreises ist es, effektive und effiziente Logistikprozesse auf der Basis innovativer Technologien zu entwickeln. Dazu werden die Grundsätze effektiver und effizienter Logistikprozesse definiert und die Anforderungen der Praxis an innovative technische Lösungen erfasst. Darüber hinaus werden technische Produkte, Konzepte und Ideen auf ihre Praxistauglichkeit für optimierte Logistikprozesse untersucht.

Der Arbeitskreis bietet dabei ein neutrales Forum zur Diskussion technologischer Innovationen mit Anwendern aus der Praxis und technischen Experten. Problemlösungen für die Praxis können aus diesem Kreis heraus in Projekten realisiert werden.

Logistik-Innovationen sollen schließlich initiiert, gefördert und praktisch umgesetzt werden. Dies geschieht in Form von Pilotprojekten, wobei auch eine Unterstützung bei der Beschaffung von finanziellen Mitteln für die Pilotprojekte möglich ist.

○ Zielgruppen

Der Arbeitskreis „Future Logistics – Technologische Innovationen in der Logistik“ soll Führungskräften in Handel-, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen eine neutrale Plattform bieten. In einem interdisziplinären Expertenkreis aus Anwendern, Technologie-lieferanten und Wissenschaftlern werden innovative Logistikkonzepte und technische Entwicklungen diskutiert.

Die diskutierten Themen werden so aufbereitet, daß die Teilnehmer das Potenzial technischer Entwicklungen zur Verbesserung ihrer eigenen Logistikprozesse u. a. mit gesammelten Benchmarks und Best Practices abschätzen können.

